

Bitte melden Sie sich **hier** auf unserer Webseite oder per Mail an mainz@fes.de bis zum 07.01.2021.

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir Sie, Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

Eine Veranstaltung der

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Rheinland-Pfalz /Saarland

Große Bleiche 18-20

55116 Mainz

Telefon: 06131 96067-0

Mail: mainz@fes.de

Die Teilnahme am Seminar ist für Sie kostenlos.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Veronika Wittig

Annette Haensel

Hinweise zum Datenschutz:

Die Veranstaltung wird in Form einer Online-Video-Konferenz mittels eines Dienstes der US-amerikanischen ZOOM Video Communications, Inc. durchgeführt.

Nähere Informationen finden Sie unter

<https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>.

Die Zugangsdaten gehen allen Angemeldeten per E-Mail kurz vor der Veranstaltung zu.

Diese Daten dürfen nicht weitergegeben werden.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter

www.fes.de/datenschutzhinweise.

© Fotos: Lamyar/Shutterstock; vizualini; tomproun; WCC-Photography/iStockphoto; Yvonne Stadtfeld/Adobe-Stock; Jack Frog/Shutterstock; Immanuel Giel – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org>



Die Weinvorstellung in der Pause

von 11.00 bis 11.30 Uhr findet in diesem Jahr in einem ganz anderen Rahmen statt.

Wir haben eine virtuelle Live-Weinprobe geplant und präsentieren drei Weine. Sie dürfen chatten, kommentieren und fragen.

Sollten Sie die Weine selbst probieren wollen, können Sie diese bei den Weingütern bis zum 03.01.2021 bestellen. Die Links zu den Bestell-Webseiten schicken wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Die Kosten, die bei Ihrer Bestellung entstehen, können wir nicht übernehmen.

Daher ist Ihre Teilnahme am Weinbaupolitischen Seminar 2021 kostenfrei.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen zu genießen.

Weinbaupolitisches Seminar 2021 – digital und anders

11. Januar 2021, 9.15 Uhr

Online

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Regionalbüro
Rheinland-Pfalz/Saarland



Weinbaupolitisches Seminar 2021 – digital und anders

Während die Corona-Pandemie das gesellschaftliche Leben nach wie vor einschränkt, setzte die Weinbranche auf Digitalisierung: Weingüter reagierten prompt mit Online-Weinproben und Probierpaketen für die Verkostung zu Hause. So entstanden kreative Möglichkeiten, trotz der Pandemie mit Weinliebhabern in Kontakt zu treten.

Gleichzeitig diskutieren Politiker_innen und Winzerverbände derzeit über das neue Weingesetz.

Das Weinbaupolitische Seminar der Friedrich-Ebert-Stiftung nimmt 2021 wieder aktuelle politische Neuerungen im Weinbau auf bundespolitischer Ebene und die Gesetzesvorlage für das neue Weingesetz in den Blick.

Wir sprechen darüber, wie sich die Corona-Pandemie auf den Internethandel, die Vermarktung und den Einzelhandel auswirkt.

Diskutieren Sie mit Vertreter_innen aus Politik, Weinbau, Medien und Weinhoheiten.

Auch wir beschreiten in dieser besonderen Zeit neue Wege und sind gespannt auf unser erstes digital durchgeführtes Weinbauseminar 2021!

Wir freuen uns auf spannende und interessante Diskussionen mit Ihnen!

#Weinbau21

ab 08.45 Uhr Ankommen
Einwahl über den Link

09.15 Uhr Grußworte von Kurt Beck
ehem. Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Ministerpräsident a. D.

09.30 Uhr Einführung Malu Dreyer
Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

09.45 Uhr Podiumsrunde 1
„Politische Entwicklungen im Weinbau“

Hendrik Hering
Präsident des rheinland-pfälzischen Landtages
Vortrag: *Zukunft & Vergangenheit zum Thema Weingesetz*

Klaus Schneider
Präsident Deutscher Weinbauverband

Isabel Mackensen, MdB
Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft,
Berlin

Hermann Pilz
Journalist Weinwirtschaft

Moderation: **Nico Steinbach**, MdL
Ausschuss für Landwirtschaft und Weinbau,
Mainz

Themen:

- Aktuelle politische Neuerungen im Weinbau auf bundespolitischer und europäischer Ebene
- Das neue Weingesetz: Vor- und Nachteile der Gesetzesvorlage

11.00 Uhr virtuelle Live-Weinprobe / Pause
(Informationen dazu finden Sie auf der Rückseite)

11.30 Uhr Podiumsrunde 2
„Digitalisierung und Internethandel: Auswirkungen der Corona-Pandemie“

Felix Eschenauer
Medien-Agenten, DÜW

Oliver Semik
Designagentur Yummy Stories,
Mitbegründer von Cheerswith.me

Eva Lanzerath
Deutsche Weinkönigin

Annette Kohl
Winzerin, Weingut Kohl, Erpolzheim

Moderation: **Wolfgang Schwarz**, MdL

Themen:

- Wie hat sich die Corona-Pandemie auf den Internethandel und auf die Vermarktung ausgewirkt?
 - Gibt es eine vermehrte Nachfrage nach deutschem Wein?
 - Werden Online-Weinverkostungen von Konsument_innen angenommen?
-

12.45 Uhr Schlussworte und Ausblick

Brigitte Juchems
Leiterin Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Wolfgang Schwarz, MdL
Weinbaupolitischer Sprecher
der SPD-Landtagsfraktion

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung